

Mächtige Magier

Harry Potter meets Charmed (Kapitel ist on ^~)

Von Egyptprincess

Kapitel 6: Familienstreitigkeiten & Hogwartsprobleme!!!

Kapitel: 6 Familienstreitigkeiten & Hogwartsprobleme!!!

„Ach Mum, lass mich doch einfach.“ Schrie Al und rannte in sein Zimmer. „Albus Severus Potter, mach SOFORT die Tür auf hast du gehört.“ Donnerte Ginny und polterte gegen Seine Zimmertür. „Naschön, wie du willst.“ Sie Versuchte sich zu Al zu Apperieren.

Sie kam aber nicht weit, sondern prallte an irgendwas ab. Al stellte seine Musik leiser und meinte. „Anti Apperierzauber.“ „DUUU!“ Fauchte Ginny und ging wieder runter. „Normalerweise geht es hier nicht so zu, aber...“entschuldigte Ginny sich bei Leonora, die das ganze Streitgespräch mit angehört hatte. „Ach das macht nicht warten sie, ich versuche es mal.“ Beruhigte Leo Ginny und Beamte sich zu Al. „Hey, darf ich?“ fragte sie und legte sich neben Ihn.

„Wie bist du hier rein gekommen, James hatte es neulich mit einem Anti Apperiert belegt, aber wie es aussieht hat er schlampig gearbeitet.“ Murrte Albus. „Nein, ich bin gebeamt“ meinte Leo nur und achtete auf die Musik. „Das ist echt ein sehr gutes Lied von denen!“ meinte die Blauäugige als sie den Titel >What I´ve done < las. „Was willst du, du bist doch nicht hier um über die Musik zu plaudern oder?“ fragte der Schwarzhaarige genervt. „Hmm, weißt du. Das alles war sehr viel in letzter zeit. Vor allem der Kampf mit den Todessern. Ich hatte richtig angst vor dem ding. Dem Vampiren weißt du, ich fürchte mich manchmal echt wenn ich kämpfe.“ Gestand Leo. „ach was, die Große Leonora Dumbledore hat vor etwas Angst, wie Erstaunlich.“ Meinte Albus Sarkastisch. Leo ignorierte seinen Satz und Fuhr fort. „Und, wovor hast du angst?“ „Geht dich nichts an“ Schnauzte Al und drehte sich auf die Seite. „Ok, aber komm nicht bei mir an und heul dich aus.“ Meinte Leo ernst. „Wenn du es unbedingt wissen willst, ich bin Schwul Ok?!“ Schrie er. „Ja und, ist doch nicht schlimm.“ Sagte Leonora gelassen. „Nicht schlimm, nicht schlimm, mein Dad bringt mich um wenn er das raus bekommt, einen Schwulen Magier, wo gibt es denn so was?“ Argumentierte Al und fuchtelte dabei mit der Hand in der Luft rum. „Ach, weißt du, es gibt da welche, aber das ist nicht allen bekannt.“ Meinte Leo und zwinkerte Albus zu.

„Ach und wer zum Beispiel?“ wollte Al wissen. „Hmm, lass mich mal überlegen. Ich weis von einem Gewissen Grindewald und...“ Sie wurde von Al unterbrochen. „Ist das nicht dieser schwarze Magier gegen den dein Großvater gekämpft hat?“ Staunte der

Brillen tragende. Die Rothaarige nickte und sagte. „Na ja, und dann gibt es da noch einen. Ich weis nicht wie ich das sagen soll sagen wir, derjenige der Ihn gestürzt hat auch.“ „Wie? Du meinst doch nicht etwa d...“ Stammelte Albus. Leo legte sich den Finger auf ihre Lippe und meinte „Das hast du aber nicht von mir und halt dicht. Was meinst du wohl warum deine Grandma so oft nachgefragt hat ob ich seine Richtige Enkelin bin.“ Al Lächelte. „Na siehst du, und jetzt komm essen. Du sag mal, mit wem bist du eigentlich zusammen?“ fragte sie. „Mit Scorpios!“ erwiderte der 16 Jährige. » Oh Gott Arme Rose. « Dachte Leo als die beiden zum essen gingen.

Zur Gleichen zeit bei den Malfoy´s!!!

„Nein Dad ich will nicht, du kannst mich nicht zwingen. „Und Ob ich das kann, ich bin Ihnen auch mit 16 beigetreten. Also wirst du es auch.“ Schrie Draco. „Vergiss es, ich scheiß auf die Todesser, ich finde nicht gut was sie machen.“ Er rannte raus. „Draco. Bring deinen Sohn zur vernumpft. Oder ich werde es Tun.“ „Ja Mein Lord.“ Verbeugte sich Draco und folgte seinem Sprössling.

Scorpios Flohte sich nachhause in sein zimmer nahm ein Blatt Pergament und schrieb

Sehr Geehrter Mr. Dumbledore,

ich bitte sie darum mit mir vor beginn
der schule zu sprechen. Es geht um
Voldemort und ich würde sie darum bitten
Mich in ein anderes Haus einzuteilen,
das ich in Slytherin noch nie glücklich war,
mich wegen meinem Vater aber nie getraut habe
mich zu widersetzen.

Hochachtungsvoll Scorpios Malfoy.

Der Blonde Junge heftete den Brief an seine Eule und schickte sie zum Empfänger ab.

Im Ministerium.

Harry sahs an seinem Schreibtisch und ging einpaar unterlagen durch, als es an der Tür klopfte. Harry der in Gedanken versunken war schreckte hoch und bat den Aussenstehenden herein. „Harry mein Junge, wie geht’s, warum wolltest du mit mir sprechen?“ Wurde der Auror vom seinem ehemaligen Schulleiter Begrüsst. „Guten Tag.“ Grüsste Harry Zurück und Bat den alten Magier sich zu setzten. „Also, warum wolltest du mich sprechen?“ fragte Dumbledore. „Es geht um Leonora.“ Begann Harry. Der Alte Mann wurde Hellhörig. „Was ist mit Ihr?“ fragte er besorgt. „Wir waren an Weihnachten bei meinem Cousin Dudley und als wir gegessen hatten wurden wir von Todessern angegriffen. Leo hatte auch gekämpft und als sie sah wie James verwundet wurde da hat sie Ihr aussehen verändert und war auf einmal sehr mächtig.“ „In wiefern?“ wollte Dumbledore wissen. „Na ja“ Harry kratze sich den Nacken. „Ihre Augen wurden Rot und Ihre Haare färbten sich weiß.“ erklärte Harry.

„Hmm, das habe ich mir gedacht.“ Murmelte der Ältere. „Was?“ fragte Harry ratlos. „Alle in Ihrer Familie hatten Weiße Haare und Rote Augen, nur Leonora fällt aus der Reihe.“ Erklärte Dumbledore und lächelte. „Tut mir leid, wenn ich da nicht ganz mitkomme, aber was hat das mit Ihrer Verwandlung zu tun?“ wollte Harry wissen. „Nun, das ist so, als sie ein Jahr alt war, wurde Ihre Familie von einer Bande Dämonen Angegriffen. Sie töteten Ihre Mutter, Ihren Vater und Ihre Großmutter.“ „Ja, aber warum haben sie denn nicht gleich auch Leonora umgebracht.“ Fragte Harry wieder. „In der Dracul Familie ist es Üblich das der Letzte der Ahnen reihe die Kräfte seiner Vorfahren erbt. Und es ist leichter die Kräfte von einem Kleinen Säugling zu bekommen als von einer Alten Vampirin die Weis, wie sie mit den Kräften umzugehen hat.“ Erklärte der Professor. „Das ist einleuchtend.“ Meinte Harry. „Als Leo noch ein Baby war, habe ich einen grossteil Ihrer Kräfte Blockiert, und es so geregelt das sie sie stück für stück wiedererhält wenn sie älter wird. Vor 10 Jahren, hatte sie, wie soll ich es sagen, einen kleinen Wutausbruch. Ich hatte Ihr erzählt, dass sie ein Vampir ist und als sie in die Schule kam wurde sie von einpaar Muggel Kindern geärgert. Die Jungen und Mädchen nannten sie Monster. Sie kam nachhause und hatte sehr geweint, es führte dazu, dass sie ihre Gestalt verändert hat, so wie du sie beschrieben hast Harry.“ Fuhr Dumbledore fort. „Soll dass heissen, dass sie normalerweise noch mächtiger ist. Und das sie sich Verwandelt wenn sie Wütend ist?“ fragte Harry verdutzt nach.

„Ich sehe, du hast es begriffen.“ Sagte der alte Mann zu frieden und lächelte. „Und wie geht es dir sonst so?“ fügte er hinzu. „Ganz gut danke.“ Meinte der schwarzhaarige. „Und was ist mit deiner Narbe?“ „Woher?“ fragte Harry. „Ginny hat mir neulich davon berichtet, Harry, sie macht sich sorgen um dich.“ Versuchte Dumbledore auf ihn einzuwirken. „Ja sie hat ja recht, aber... es war so lange nichts mehr, warum sollte er nach 24 Jahren wieder da sein? Und wie? Ich verstehe das nicht?!“ sagte Harry und rautte sich die Haare. „Es wäre besser wenn du jetzt zu deiner Familie gehst und die Kinder darauf vorbereitest was auf sie zukommen könnte.“ Schlug der Schulleiter vor. „Gut, es ist eh schon spät und Ginny bringt mich um wenn ich nicht rechtzeitig zuhause bin, sie macht sich ja immer so sorgen wenn was ist.“ Seufzte der Auror. Dumbledore schaute über den Rand seiner Brille und meinte. „Na das will ich dir dann mal nicht antun, das sie ausrasstet. Ich habe gehört sie soll da wie Ihre Mutter sein“ Er lächelte und verschwand.

Zuhause bei den Potters.

Leonora und Albus betraten die Küche und wurden Prompt von einem Wächter der Finsternis angegriffen. „Schnell Al Duck dich.“ Rief Leo und Kämpfte mit dem WDF der auch schon mit der Armbrust auf den Jungen Zielte. „Pfeil!“ sagte die 16 Jährige und schleuderte den besagten Gegenstand zu seinem Besitzer zurück, der auch sofort in Feuer auf ging. „Was war das?“ fragte Der Wächter des Lichts mit Zittriger Stimme. „Das Al, War ein Wächter der Finsternis, du musst aufpassen, dass du nicht von seinen Pfeilen getroffen wirst, die enthalten nämlich ein Gift das uns Wächter des Lichts töten kann wenn wir von denen Getroffen werden.“ Erklärte die Blauäugige. „Oh Mann. Da bin ich seid 3 Tagen ein Wächter und schon werde ich angegriffen ist ja toll.“ Meinte der Brillentragende Sarkastisch. „Du gewöhnst dich dran“ Munterte das Mädchen Ihn auf und sie setzten sich an den Tisch um zu essen.

Drei Tage Später.

Scorpios Sahs in seinem Zimmer und wartete immer noch auf die Antwort des Schulleiters. Es war bereits Mitternacht als der Blonde von dem Gekratze an der Fensterscheibe Geweckt wurde. Er stand auf und murrte wer das denn jetzt sein könnte. Nachdem er das Fenster geöffnet hatte flog seine Eule ins Zimmer. Er nahm ihr den Brief ab und Las.

Sehrgeehrter Mr. Malfoy,

Natürlich bin ich bereit mir Ihre Informationen
Anzuhören. Sie können am 3.01.in mein Büro Flohen
Und mir alles berichten was sie wissen. Bei der Gelegenheit
Wird der Hut sie dann auch neu einteilen.

Mit Freundlichen Grüßen
Albus Dumbledore

»Zum Glück« dachte der Junge und schaute auf seinen Kalender. „Der 3.01. das ist in vier Tagen und am 4.01 geht die Schule wieder los. Ich Glaube das ich mich heimlich hin Flohen werde.“ Meinte er zu seiner Eule und legte sich wieder schlafen.

Am 4.01.2022 trafen sich alle am Gleis 9 ¾ um zurück zur Schule zu Fahren. Al schaute sich immer wieder um. „Hey, was hast du?“ Fragte Harry. „Hast du Scorpios schon gesehen ich kann ihn nicht entdecken.“ Fragte er doch sein Vater verneinte und die Jugendlichen Stiegen in den Zug ein.

Am Abend hielt der Zug in Hogsmeade und die Kinder Führen mit den Kutschen zum Schloss. „Scorpios!!“ Rief Albus und rannte zu seinem Freund. „Mensch, wo warst du, ich habe mir schon sorgen gemacht!“ „Ach, ich bin gestern Morgen her Gefloht ich hatte noch was mit Dumbledore zu klären.“ Meinte er und die Sieben betraten die Halle. „Was? Wieso sitzt du bei uns?“ wollte James wissen. „Ich habe mich neu einteilen lassen, ich konnte Slytherin noch nie leiden meinte er. Die Schüler begannen zu Abend zu essen und Tauschten Ihrer Ferien Erlebnisse untereinander aus. „Weißt du was!“ Sagte Albus zu Dem Blondem. „Ne was denn?“ „Ich bin jetzt auch ein Wächter des Lichts, na ja, eigentlich war ich schon immer einer aber ich wusste es nur nie, ist das nicht irre?“ „Ich habe kein Wort verstanden“ sagte Scorpios Irritiert und fing an zu lachen.

Ein Knall. Lauter Todesser standen auf einmal in der Großen Halle. Die Schüler rannten weg. Einige, Darunter sieben bekannte Griffindore´s Kämpften mit den Todessern. „Du bist also die Enkelin des Alten Mannes.“ Sagte eine Eisige Stimme zu Leo. „Lass sie In ruhe Tom.“ Rief Dumbledore und schleuderte einen Fluch auf Ihn. Ein anderer Anhänger schaffte es die Entsetzte Leonora in seine Gewalt zu bringen und versuchte sie zu Endführen. „Nein.“ Schrie Jemand. Wyatt Kam mit einem Schwert in der Hand auf sie zu Und erstach den Todesser. Er schaffte es Voldemort von den anderen Abzugrenzen und meinte „Das War so nicht Abgemacht“ „Du bist mir aber zu Langsam Wyatt.“ Entgegnete Riddle. „Es war mein Plan vergiss es nicht“ Flüsterte

Wyatt. „Es war der Plan der Quelle.“ Konterte Voldemort. „Ich Bin die Quelle.“ Zischte Der Blonde Bedrohlich und starrte in Voldemort´s entsetztes Gesicht.

~~~~~

Kapitel Ende

Fortsetzung Folgt...